

404.

Kloster Stams,¹ 1377 Dezember 13.

Graf Rudolf von Montfort, Herr zu Feldkirch² verleiht dem Abt und Konvent des Klosters Stams im Inntal Freiheit von Zoll und Weggeld in seinem ganzen Herrschaftsbereich.

Original im Stiftsarchiv Stams I. XI n. 26. — Pergament 13,6 cm lang × 22,8, Plica 2 cm. — An Pergamentstreifen hängt das Siegel, rund, zum großen Teil abgebrochen, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, im rankenverzierten Siegelfeld nach re. geneigtes Schildchen mit Montforterfahne, darüber Helm, darüber Mitra mit nach rückwärts aufgerichteter Quaste. Umschrift: + S' RVD. O. FI. COMIT. DE. MOTEFORTI — Rückseite: «Littera domini Rüdolfi de Moteforti et veltkirch super Theloneo» (gleichzeitig, vom Schreiber der Urkunde, also Empfängerfertigung); «I. XI No. 26» (17. Jahrh.).

Zum Text: Der Text ist wörtlich identisch mit der Urkunde n. 405 Heinrichs von Werdenberg von Sargans zu Vaduz vom 6. Januar 1378, jedoch von einem anderen Schreiber:

1 Stams, Nordtirol.

2 Rudolf von Montfort-Feldkirch der Letzte † 1390. Über sein Verhältnis zu Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz s. n. 163.

405.

Feldkirch, 1378 Januar 6.

Graf Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz verleiht dem Abt und Konvent des Klosters Stams im Inntal Freiheit von Zoll und Weggeld in seinem ganzen Herrschaftsbereich.

Nouerint vniuersi tam posteri quam Moderni . quod nos ha ï n - ricus Comes de Werdenberg . de Sa nt ga ns Religiosis viris / ac dominis Abbati et Conuenti Monasterii Sancti Johannis in sta ms vallis Eni ordinis Cysterciensis Brixinensis dyocesis hanc pro nobis et nostris / heredibus libertatem dedimus gratiam specialem . videlicet quod omnes res quouis nomine censeantur . quas prodomo siue ipsorum